

10.
Rast.

Mäßig.

30.

Nun merk ich erst, wie müd ich bin, da ich zur Ruh mich le - ge; das

Wan-dern hielt mich mun-ter hin auf un-wirt-ba - rem We - ge. Die

Fü - Be frugen nicht nach Rast, es war zu kalt zum Stehen; der Rück-en fühlte

kei - ne Last, der Sturm half fort mich we - hen, der

Rücken fühl-te kei-ne Last, der Sturm half fort mich we - hen.

In ei - nes Köhlers en - gem Haus hab

dimin.

Obdach ich ge - fun - den; doch meine Glieder ruhn nicht aus: so brennen ih - re

cresc.

Wun - den. Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver-

p

(leise) wegen, fühlst in der Still erst deinen Wurm (stark) mit hei - ßem Stich sich re - gen,

cresc. *f*

(leise) fühlst in der Still erst deinen Wurm (stark) mit hei - ßem Stich sich re - gen.

cresc. *p*

decrese.